

Vertretungslehrer,...oder...warum ueberlass ich meine Klasse so ungern jemand anderem?

Beitrag von „Dejana“ vom 7. Juni 2009 22:15

Woran liegt das?

Morgen geh ich auf ne Fortbildung um ein paar neue Ideen fuer den Geschichtsunterricht zu bekommen. In diesem Schuljahr ist das erst das dritte Mal, dass ich meine Klasse alleine lasse und vor den Sommerferien wird es auch die letzte Fortbildung sein. An einem der anderen Tage war ich auch nur nen halbe Tag nicht da, hatte sie also am Morgen noch.

Wir hatten in der letzten Zeit keine besonders guten Vertretungslehrer von ausserhalb. Deswegen hab ich meiner Truppe ein Arbeitsheft fuer den Morgen erstellt. Das koennen sie durcharbeiten, ohne, dass sie jemand wirklich unterrichten muss und die Chance, dass sie den Tag schreiend auf dem Pausenhof rumrennen oder stundenlang Bilder von Engeln oder Autos ausmalen ist hoffentlich geringer. Ist wohl auch das Beste, da sie eh unseren Cover Supervisor (sowas wie U+) bekommen. Nun moegen sie die Dame aber nicht besonders...und letztes Mal hat sie meine Klasse fuer ne halbe Stunde zusammengestaucht und kam ueberhaupt nicht mit meiner Matheklasse klar. 😊

Ich sollt mich auf die Fortbildung freuen, wird bestimmt interessant und ich kann mich mal mit Lehrern von anderen Schulen austauschen. Aber wie werd ich das nagende Gefuehl los, dass ich meine Kids irgendwem ueberlasse, der nicht gut mit ihnen umgehen kann? Hab die Dame gebeten sich ein Buch zu schnappen und meine Kids einfach mal arbeiten zu lassen. Sie wissen das auch und koennen eigentlich gut selbstaendig arbeiten.

Wenn ich nicht so gut erzogen waere, haett ich sie vielleicht auch noch gebeten doch ihre Trillerpfeiffe daheim zu lassen...schliesslich unterrichte ich Grundschueler, nicht Teilnehmer einer Hundeschule.